



TIPPS & TRICKS ZUM ENERGIESPAREN



- Energiesparende Geräte kaufen, Standby-Einstellung vermeiden und Geräte bei Nichtgebrauch vom Netz trennen – auch die Waschmaschine!
- Ladegeräte nicht in der Steckdose lassen
- Energiesparmodus bei Geschirrspüler und Waschmaschine nutzen
- Unnötige Wäschen und unnötiges Geschirrspülen vermeiden
- Wäsche an der frischen Luft trocknen und nicht im Wäschetrockner
- Prüfung von energieintensiven Geräten wie z.B. Toaster, Backofen, Fritteuse etc. und evtl. Nutzung einschränken oder Geräte erneuern

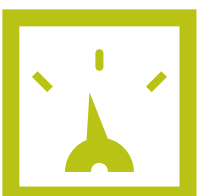
MASSNAHMEN MIT EINSARPOTENZIAL



Es sind oft nur kleine Veränderungen im Verhalten, die einen erstaunlichen Unterschied machen. So bleiben Wohnung oder Haus gemütlich warm, ohne dass die Heizkosten explodieren, wobei 1 Grad Absenkung im beheizten Bereich bis zu 6% Einsparung bringen können.

- Geringere Raumtemperatur (1 Grad Absenkung bringt ca. 6% Einsparung)
- Stoßlüften statt Fenster „auf Kipp“ (Einsparung bis zu 20% möglich)
- Vor Beginn der Heizsaison die Heizkörper entlüften – unsere Handwerker der Mieterselbstbestellung stehen dafür zur Verfügung (Einsparung von ca. 2% möglich).
- Heizkörper sollten frei bleiben, keine Gardinen oder Möbel davor, Böden mit Fußbodenheizung sollten nicht von dicken Teppichen bedeckt sein (bis zu 15 % Einsparung möglich).
- Warmwasser nur bei Notwendigkeit nutzen
- Heizkörper auch bei Abwesenheit durchlaufen lassen, so dass die Räume min. bei 17° C bleiben

RICHTWERTE



- Wohnräume ca. 20 - 21 Grad
- Schlafräume ca. 18 Grad

Ausreichendes Stoßlüften mehrmals am Tag ist unabdingbar. In allen Räumen sollte die Raumtemperatur mindestens 17 Grad betragen, um Feuchtigkeitserscheinungen zu vermeiden.